

HIKULA

Verein zur Bewahrung historischer Kulturlandschaften Brandenburgs e.V.

Sitz: 15374 Müncheberg Bergstr. 31

Tel.: 033433/ 710 48 E-Mail: Norbert.Wedl@t-online.de

HIKULA - Landesfachausschuss des NABU Brandenburg -
Bewahrung historischer Kulturlandschaften Brandenburgs

24. 5. 2024

Ergebnisse der Entwicklungsarbeit nach 30 Jahren systematischer, zielgerichteter Landschaftspflege im FFH-Gebiet Ruhlsdorfer Bruch

*Ein Angebot von Themen-Exkursionen an Interessenten von Helfer- und Naturschutzfähigkeit
in NSG und FFH-Gebieten unter Anleitung von Naturschutzfachleuten
Fortsetzung der Fachtagung vom 25. 5. 2024, in Potsdam*

Themenkomplexe

- Naturschutzarbeit in Schutzgebieten
- Landschaftspflege und Maßnahmenumsetzung in Schutzgebieten
- Artenspektren, Kenn- und Zielarten, naturschutzfachliche Bewertung und Bedeutung
- Reale, erlebbare Darstellung von entwickelten Ziellebensraumtypen aus Schilfröhrichten und Erlen-Weidengebüschen:
 - o Historisch bäuerliche Orchideen-Pfeifengraswiesen
 - o Orchideen-Kleinseggen-Gesellschaften
 - o Historisch bäuerliche Orchideen-Kohldistelwiesen
 - o Pflege und Entwicklung von Trockenrasen mittels Beweidung mit Schafen, Ziegen und Pferden
 - o Kleinräumige Handmahd (Freischneider) von Sonderlebensräumen für hoch gefährdete und schützenswerte Schmetterlinge
 - o Erarbeiten von optimalen, zielführenden Pflege-, Mahd- und Beweidungs-terminen und Pflege-Häufigkeiten sowie von Ruhezeiten für Kleintierarten (z.B. Insekten) im Gesamt-Ökosystem
 - o Anlegen einer naturnahen Heckenpflanzung aus einheimischen Gehölzen
 - o Anlegen eines Streuobstbestandes aus historischen Obstsorten (Besichtigung vorhandener Projekte)
- Landschaftspflegesysteme und -methoden, Einsatz von angepasster Landtechnik, Entwicklung, Veränderung und Vervollkommnung der Landschaftspflege seit 1990 (Handarbeit mit Sensenmahd, Freischneider, Ziehplane, Einachs-Balkenmäher, Kleintraktor und Spezial-Leichttraktor mit angepasster Mäh- und Räumtechnik).
- Kontinuierliche Beseitigung von Gehölzaufwuchs (Weiden, Erlen, Schlehen) mit Handsägen, Baumscheren, Motorsägen und Freischneidern.
 - Verhindern von Überstauungen von Orchideen-Feuchtwiesen nach Stark- und Extremregenereignissen oder durch unkontrollierte Bibertätigkeit.

- Darstellung naturschutzfachlicher Zielkonflikte
- Studium des Managementplanes und Ableitung von Zielstellungen und Maßnahmen.

Termine/Uhrzeiten/Treffpunkt

Treffpunkt: am Dorfteich Hohenstein, Strausberg

Uhrzeit: ab 18 Uhr, Ende offen

Termine: 30. Mai/5. Juni /12. Juni 2024

Führung: Dipl.-Biologe Norbert Wedl - HIKULA e.V.

Kontakt/Informationsaustausch/Anfragen: Mobil-Tel.: 0170 / 86 22 798